



Stiftung für Ausbildungsreife
und Fachkräftesicherung

Pressemitteilung

30. November 2017

SK-Elektronik GmbH ist „Chancengeber des Jahres 2017“

IHK-Stiftung würdigt Engagement für die Vielfalt in Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SK-Elektronik GmbH aus Leverkusen ist gestern Abend von der Kölner IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung als „Chancengeber des Jahres“ ausgezeichnet worden. Das Unternehmen erhält die Auszeichnung vor allem für die intensive Förderung von Vielfalt. So bietet SK-Elektronik nicht nur Praktika und Betriebsbesichtigungen für Flüchtlinge und andere Gruppen, sondern auch beispielsweise Coachings interkultureller Kompetenzen. Jugendliche mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt werden ehrenamtlich in einer Offenen Werkstatt gezielt unterstützt. Den Wiedereinstieg von Frauen in den Beruf fördert SK-Elektronik ebenso systematisch wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für die ein Bonussystem eingerichtet wurde.

Der „Chancengeber“ stand dieses Jahr unter dem Motto **#wirmachenmehr**. IHK-Präsident Dr. Werner Görg übergab die nicht dotierte Auszeichnung in der Früh Lounge des Hotels Eden am Dom an Natalie Kühn, Geschäftsführerin der SK-Elektronik. „Das Unternehmen insgesamt setzt Maßstäbe beim gesellschaftlichen Engagement. Aber auch und gerade der persönliche Einsatz von Natalie Kühn ist enorm“, betonte Görg in seiner Ansprache.

Integrationsstaatssekretärin Serap Güler erklärte: „Die Menschen, die in unser Land kommen, bringen Potenziale mit, die es zu heben gilt. Wir brauchen Unternehmen, die mit Engagement und Begeisterung versuchen, auch Menschen mit schlechteren Startchancen bessere Perspektiven zu eröffnen. Ohne diesen Einsatz werden wir die zukünftigen Herausforderungen nicht meistern können. Initiativen wie der Chancengeber unterstreichen die unternehmerische Verantwortung in der Integration.“

Ebenfalls für die Auszeichnung nominiert waren die Kölner Deutz AG und die Sprint Sanierung GmbH. Beide Unternehmen pflegen ebenfalls vielfältige Initiativen für die Gewinnung von Nachwuchskräften und die Förderung der Fachkräftesicherung.

Kontakt: Tina Riepel, Geschäftsführerin der IHK-Stiftung, Tel. 0221 1640-6683,
tina.riepel@ihk-stiftung-koeln.de

Die IHK-Stiftung

Die IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung spricht Menschen aus dem gesamten IHK-Bezirk an, zu dem neben Köln und Leverkusen der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis und der Rhein-Erft-Kreis gehören. Ziel ist es insbesondere jungen Menschen mit erschwertem Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt den Weg in eine nachhaltige berufliche Integration zu ebnen sowie dem wachsenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Mit den Programmen „Ausbildungsperspektive Köln“ und „Arbeitsperspektive Köln“ fokussiert die IHK-Stiftung aktuell auf die berufliche Integration jugendlicher und erwachsener Flüchtlinge in den regionalen Arbeitsmarkt. Neben der Umsetzung weiterer stiftungseigener Projekte, wie der „Sommerakademie“, dem „Mentoring-Programm“ und dem „Chancengeber des Jahres“ fördert die IHK Stiftung auch Projekte und Initiativen mit entsprechenden Zielsetzungen.

Weitere Informationen zur Arbeit der IHK-Stiftung: www.ihk-stiftung-koeln.de